

Protokoll 07. SPK-Sitzung (04.11.2024)

Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Lesung der Tagesordnung
- TOP 3: Angestelltenbelange
- TOP 4: Mittelfreigabe AK-Inklusion
- TOP 5: Referent*innenbelange
- TOP 6: Sozialbefragung
- TOP 7: Mails (Feministisches Bündnis 8. März & FZS)
- TOP 8: Auswertung der Umlaufbeschlüsse
- TOP 9: Sonstiges

Anwesende:

SPK-Mitglieder: Isabel Kawka, Yujin Bohnsack, Leonie Lentz, Jerri Berlin, Richard Bormann, Anton Droof
Referate: Moritz Lübbe, Gino Cappuccio, Jesse Krogull
Angestellte: Elke Lopens, Anne Michel, Patricia Fromme, Han Schwaß
Gast: Christian (AK-Inklusion)
Protokoll: Jobst Poggenklas

TOP 1 (Feststellung der Beschlussfähigkeit):

Isabel: Sitzung beschlussfähig. Sechs anwesende SPK-Mitglieder.

TOP 2 (Lesung der Tagesordnung):

Isabel: Gibt Anmerkungen unter Sonstiges. AK-Inklusion zu Gast. AK Inklusion wird als TOP 4 behandelt.

Anton: Awareness-Workshop unter Sonstiges besprechen.

TOP 3 (Angestelltenbelange):

Anne: Vom 14-15 November nicht anwesend wegen Bildungsurlaub. Fiona äußerte Probleme bzgl. Raumvergabe über die Universität (Räume für Klimabildungswoche zum Thema „Klimakrise und Kolonialismus“). Fiona würde gerne SSR für die Veranstaltung am 07. November buchen. Wäre allerdings zu der Zeit, wo der Raum als Aufenthaltsort zugänglich ist. Bittet um Stellung eines Antrags für die genannte Veranstaltung oder alternative Vorschläge für einen Raum.

Isabel: Gibt es Vorschläge/Meinungen dazu? Spricht sich für die Nutzung des SSR aus und stellt Antrag für die Raumnutzung für Students for Future am 07.11.2024.

Beschluss: 6/0/0 angenommen

Anne: Möglichkeit mit einem Zettel auf alternativen Raum hinzuweisen, da der SSR im Rahmen der Klimabildungswoche belegt ist.

Han: Weist auf Raum Aquarium hin, welcher auch genutzt werden kann. Läuft nicht über die Raumvergabe der Universität und ist somit einfacher zugänglich (direkt an

Sprechwissenschaften wenden). Hat eine Karte, wo auf alternativen Raum verwiesen wird, welcher am SSR ausgehängen werden kann.

Elke: Soll Hr. Kreuz noch ein weiteres Jahr BAföG-Beratungen machen? Spricht sich dafür aus, da seine fachliche Expertise sehr gut ist.

Isabel: Stellt den Antrag, dass Hr. Kreuz ein weiteres Jahr BAföG-Beratungen übernimmt.

Beschluss: 6/0/0 angenommen

Elke: Hr. Trinks hat einen Beschluss mitgeteilt, dass für das Grillen vor dem SSR eine Genehmigung vom Kanzler notwendig ist. Braucht einen Termin mit beiden Vorsitzenden und beiden Finazerrinnen, um mit Teilauto zu sprechen und Vertragsdetails zu klären. Anmeldung für die Fahrerlaubnis für Teilauto läuft schleppend. Sind noch Plätze frei, um sich zum Fahren registrieren zu lassen. Schlägt Termin für Montag, 11.11.2024 um 17:45 Uhr vor. Bittet darum, die gesammelten Papiere von Teilauto vorher zur Kenntnis nehmen.

Gino: Schlägt vor, sich als Fahrer registrieren zu lassen.

Isabel: Abmachung war, dass sich alle potenziellen Fahrer*innen bei Elke melden. Wenn du eine Mail ans Büro schreibst, sollte das passen.

Han: Bedankt sich für Vertretung. Geänderte Bürotage. Ist mindestens dienstags und donnerstags von 11-13 Uhr im Büro. Erkundigt sich nach aktuellem Stand bzgl. Ausschreibung Sportreferat.

Isabel: Wollte sich Yujin drum kümmern. Aufgabenbereich soll auch auf psychische Gesundheit ausgeweitet werden.

Yujin: Steht auf der To-Do Liste. Bitten um Zusendung der aktuellen Ausschreibung.

TOP 4 (Mittelfreigabe AK-Inklusion):

Christian: Hat sich herausgestellt, dass beim Projekt nicht an die Barrierefreiheit für die Zielgruppe gedacht wurde. Gebärdensprachdolmetscher werden benötigt. Bittet um Abstimmung über Mittelfreigabe in Höhe von 400 Euro für Gebärdensprachdolmetscher.

Isabel: Bittet um Abstimmung über Haushaltsmittelfreigabe in Höhe von 400 Euro für den AK-Inklusion.

Beschluss: 6/0/0 angenommen

TOP 5 (Referent*innenbelange):

Jesse: vom 13-15 Dezember findet an der TU Braunschweig eine Veranstaltung für Internationalisierung von Hochschulen vom BAS statt. Fährt gemeinsam mit Ferdinand hin. Am 13.10.2024 fand die Internationalisierungskommission statt. Gibt keine Bestandsaufnahme über internationale Beziehungen der Universität. Am 15.10.2024 Veranstaltung des Newcomers-Club. Universität stellt 4.000 Euro bereit, um eine nachhaltige Etablierung des Clubs zu gewährleisten. Preisverleihung des DAAD-Preises. International Welcomeday wurde von 80 internationalen Studierenden besucht. Einladung für ein Podcast-Interview per Mail erhalten, um mit internationalen Studierenden zu

sprechen, die ihr Studium abgebrochen haben. Möchte bei Rechtsberatungen internationale Studierende fragen, ob sie Interesse haben, am Podcast teilzunehmen. Möchte selbst auch am Podcast teilnehmen. Fragt nach, ob von den Anwesenden wer Personen kennen, die am Podcast teilnehmen wollen.

Gino: Hat den Termin mit dem Turm für Donnerstag, 07.11. um 14 Uhr vorbereitet. Karl, Han und Yujin sind beim Gespräch dabei. Fragt, ob eine andere Vertretung für Musa aus dem Stura teilnehmen möchte.

Isabel: Hat selbst keine Zeit. Fragt nach, wer teilnehmen möchte und bittet darum, sich bei Gino zu melden.

Gino: Ferdinand und Musa haben ihre Punkte in einem Dokument vermerkt.

Isabel: Bittet um Zugänglichkeit zum Dokument.

Yujin an Jesse: Wann ist die Reise nach Braunschweig?

Jesse: Im Dezember. Ferdinand hat diesbezüglich schon Vorbereitungen getroffen.

Isabel: Umlaufbeschluss diesbezüglich läuft.

Moritz: Gespräch mit Hr. Kohrs. Stura Burg möchte Rechtsberatung einführen. Gibt Kooperationsvereinbarung, womit der Stura Burg die Beratungsangebote des Stura Halle nutzen kann. Informiert Stura Burg darüber. AK Studieren mit Kind: Am 19.11. ist ein Dialogtag, wo ein Gespräch mit betroffenen Studierenden stattfindet. Sollten mehr Personen als bei der letzten Gesprächsrunde anwesend sein. Frage an den AK Studieren mit Kind, ob genug Personen aus dem AK dabei sind. Sonst Informationskanäle nutzen.

Yujin: Innerhalb der Gruppe des AK studieren mit Kind noch nicht Thema. Sonst über das Familienbüro Teilnehmende anwerben. Hält Rücksprache mit Patricia. AK schickt sonst selbst noch eine Mail.

Moritz: Mail kam vom Familienbüro. Möchte mit Patricia sprechen.

Isabel: Schlägt vor, Post in den sozialen Netzwerken zu machen, um auf Veranstaltungen zum Thema "Studieren mit Kind" aufmerksam zu machen. Schlägt vor, Text zu beschließen.

Moritz: Möchte nochmal beim Familienbüro nachfragen, ob der Aufruf zur Veranstaltung in Ordnung ist.

Isabel: Stellt Text aus der Tischvorlage zur Abstimmung.

Beschluss 6/0/0 angenommen

Moritz: Hat Lukas Mail mit Bafög-Statement geschickt? Lukas und Moritz haben ein Statement zum Bafög-Urteil des BVerfG verfasst, welches das ganze näher beleuchtet und kritisiert.

Isabel: Stellt Bafög-Statement zur Abstimmung.

Beschluss: 6/0/0 angenommen

TOP 6 (Sozialbefragung):

Anton: Sozialbefragung durchführen, in der auch das Deutschlandsemesterticket Gegenstand sein soll. Ausschreibung in der Studierendenschaft, wer die Befragung erstellen möchte. Aufwandsentschädigung und auch Anrechnung als Studienleistung.

Yujin: Beides gleichzeitig nicht möglich. Entweder gegen Bezahlung oder als Studienleistung anrechnen lassen.

Richard: Bei Praktika wird man auch bezahlt, obwohl es Studienleistung ist.

Leonie: Diese zahlt nicht die Universität.

Yujin: Kein Geld für Aufwandsentschädigungen verfügbar. Schlägt vor, sich mit dem Vorhaben an die Soziologie zu wenden.

Anton: Würde Sinn ergeben, die Erstellung der Befragung während Modul im Wintersemester durchzuführen. Schlägt 300 oder 400 Euro vor, die sicherlich irgendwo zu finden sind.

Yujin: Befürwortet die Idee, aber sieht kein Geld dafür zur Verfügung im Haushalt.

Anton an Yujin: Du meinstest doch, dass wir die Beiträge erhöhen müssen.

Yujin: Nicht möglich in dem kurzen Zeitrahmen.

Anton: Meinungen dazu, die Umfrage an die Studierendenschaft weiterzugeben?

Richard: Gibt Haushaltstöpfe, die noch voller sind wie bspw. Veranstaltungstopf für Sozialis.

Yujin/Leonie: Topf nächstes Jahr auch leer. Gibt noch Personen, die dem Stura Geld schulden. Bei Rückzahlungen würde Haushaltslage besser aussehen.

Anton: Möchte Studis die Schwerpunktsetzung bei der Umfrage überlassen.

Yujin: Umfrage als Praktikumsstelle ausschreiben lassen.

Anton: Würde es fair finden, die Personen zu bezahlen.

Yujin: Notfalls als Verpflegungsgeld, da es einfacherer abzurechnen ist. Am besten zu viert (Anton, Moritz, Leonie, Yujin) zusammensetzen und weiteres Vorgehen besprechen.

Isabel: Sozialbefragung wird nochmal in kleiner Runde besprochen und auf einer SPK-Sitzung erneut thematisiert, sobald ein Lösungsvorschlag erarbeitet wurde.

Yujin: Konsens darüber, dass die Befragung an die Studierendenschaft übertragen wird.

TOP 7 (Mails (Feministisches Bündnis 8. März & FZS)):

Isabel: Mail vom FZS. Angebot von Lisa (FZS), dass sie zu einer Sitzung vorbeikommt und dort ihre Arbeit vorstellt. Lisa möchte dort Fragen unsererseits beantworten und über Hochschulpolitik in Austausch kommen. Fragt, ob es auf einer Stura-Sitzung stattfinden soll?

Yujin: Schlägt vor, auf einer Stura-Sitzung mit dem FZS zu sprechen.

Isabel: Wenn es keinen Widerspruch gibt, wird auf eine Stura Sitzung im neuen Jahr der FZS eingeladen.

Isabel: Weitere Mail bzgl. des feministischen Kampftages am 08. März 2025. Orga-Team fragt nach Beteiligung des Stura und hat eine Umfrage zum Ablauf der vergangenen Veranstaltung gesendet. Bittet um Weiterleitung der Umfrage an Personen, die dabei waren. Orga-Team fragt nach, ob wir bei Veranstaltung am 08. März 2025 bspw. Technik leihen können oder anders unterstützen können. Stura ist Bündnispartner. Meinungen dazu?

Richard: Wollen sie finanzielle Unterstützung?

Yujin: Finanziell wird sowieso unterstützt.

Moritz: Stura sollte über das Finanzielles hinaus unterstützen. Wäre vllt. Thema für Referat für Äußerers.

Isabel: Fragt bei Referat für Äußereres nach Kapazitäten und erkundigt sich auch bei AK Protest.

TOP 8 (Auswertung der Umlaufbeschlüsse):

Isabel: Umlaufbeschluss über 400 Euro für BAS-Konferenz → **6/0/0 angenommen**

TOP 9 (Sonstiges):

Yujin: Haushaltsplan am Wochenende erstellt. Dieser geht heute Abend noch raus. 2018 wurden Beiträge zuletzt um ca. 50 % erhöht. Schlägt vor, Beiträge wie folgt zu erhöhen: Sport, Radio, FZS bleibt gleich. Zeitung von 50 Cent auf 30 Cent kürzen. FSR um 20 Cent erhöhen auf 2,75 Euro. Aufwandsentschädigungen von 1,30 Euro auf 2,10 Euro erhöhen. Sozialtopf von 40 Cent auf 3 Euro erhöhen. Allgemeinen Haushaltstopf von 6,20 Euro auf 10 Euro erhöhen. Gesamte Erhöhung von 12,35 Euro auf 19,55 Euro.

Moritz: Regt an, über Beitragserhöhungen transparent zu informieren und Studierenden Möglichkeit zur Diskussion zu geben.

Anton: Nicht an die große Glocke hängen. Wenn es auffällt, dann fällt es auf und wenn nicht, dann nicht. Wie hoch sind die Beiträge anderer Studierendenräte?

Isabel: Verliert Beitragshöhe anderer Studierendenräte.

Yujin: Ohne Erhöhung sind viele Projekte nicht mehr finanzierbar.

Richard: Schlägt Erhöhung der Aufwandsentschädigungen vor.

Yujin: Erfordert auch eine Satzungsänderung.

Yujin: Hauptsächlich geht es um den Topf für Soziales.

Richard: Die Erhöhung wäre umgerechnet nur ca. 1 Euro pro Monat im Semester. Sieht Spielraum für eine Gesamterhöhung des Beitrags auf 23 Euro.

Yujin: Weist darauf hin, dass kein Gewinn gemacht werden darf.

Leonie: Man könnte ein Jahr nach dieser Erhöhung notfalls erneut die Beiträge erhöhen.

Yujin: Uni bekommt Inflationsausgleich. Fordert, dass davon auch der Stura etwas abbekommt.

Yujin: Neue Bezahlungsverhandlungen mit RadioCorax und dem Vorsitz.

Leonie: Zwei neue Konten werden benötigt (Sport und FZS neu).

Yujin: Brauchen Zahlen über Studierende, die in der verfassten Studierendenschaft sind, um FZS-Rechnung zu bezahlen.

Yujin: Wird noch auf Geld von der Universität gewartet.

Isabel: Beitragserhöhungen werden auf der nächsten Stura-Sitzung thematisiert.

Anton: Würde gerne Fachschaftskoordinationssitzung im November durchführen. Beantragt 50 Euro für Verpflegung.

Beschluss: 6/0/0 angenommen

Leonie: Bei FSR-Koordinationssitzung normalerweise kein Vorsitz oder Finanzis des Stura vertreten. Stura sollte sich in FSR-Angelegenheiten nicht einmischen.

Anton: Findet es wichtig, dass Stura und FSRs zusammenfinden.

Leonie: Wollte nur sagen, dass es früher immer so war. Ist wahrscheinlich für FSR-Physik anwesend. Hat von mehreren FSRs gehört, dass sie es nicht befürworten, wenn der Stura anwesend ist.

Anton: Möchte Stura und FSR nicht getrennt denken und möchte mit Leonie diesbezüglich nochmal sprechen.

Anton: Awareness Workshops um Leute zu qualifizieren, damit sie bei Veranstaltungen Awareness machen können. Möchte Strukturen mit Stura und FSRs verstetigen. Sollte noch in diesem Jahr stattfinden.

Yujin: Bittet um Finanzplan für geplante Workshops.

Richard: In Leipzig Initiative, die sich mit Awareness beschäftigt.

Moritz: Erkundigt sich, welche Initiative in Leipzig gemeint ist. Hat mit Jonah Veranstaltungen durchgeführt, welche von FSRs eher nicht wahrgenommen wurden. Müsste die FSRs explizit drauf hinweisen.

Anton: Bedürfnis von FSRs wurde geäußert. Könnte eine Veranstaltung durchführen und schauen, wie sie angenommen wird.

Leonie: Könnte dazu Doodle-Umfrage durchführen. Letztes Jahr wurde Veranstaltung von vielen nicht wahrgenommen, weil der Termin nicht gepasst hat.

Anton: Wenn Konsens besteht, würden sie mit Planung beginnen.

Leonie: Hastzeit hat eine Menge Geld. Bittet darum, die Zeitung auf SPK-Sitzung einzuladen. Möchte mit ihnen über die Auflage sprechen, ob sie in der Höhe gedruckt werden muss. Hat im Wohnheim volle Mülleimer mit den Zeitungen gesehen. Eine Auflage von 2.800 Exemplaren nicht notwendig. Würde auch der Umwelt zugutekommen, wenn nicht so viel gedruckt wird. Möchte aber nicht, dass gar nicht mehr gedruckt wird.

Richard: Zeitungen auch online verfügbar.

Isabel: Sowohl ökonomisch als auch ökologisch sinnvoll, die Auflagen zu reduzieren.

Richard: Könnte Studierenden auch ein Link zum Download der Zeitung schicken, statt viele Auflagen zu drucken.

Leonie: Rundnachricht mit Link gute Idee. Gedruckte Auflagen reduzieren.

Isabel: Notiert sich Einladung der Hastzeit zu einer der folgenden SPK-Sitzungen. Höhe der Beiträge für Studentenradio und Hastzeit prüfen.

Isabel: **Sitzung um 20:39 Uhr beendet.**